

TEACHANLEITUNG

Messverstärker Serie LVA2 für LVDT

Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Datenblatt unter www.waycon.de/produkte/induktive-sensoren-lvdt/

ALLGEMEINE HINWEISE

- Bitte beachten Sie, dass es sich um empfindliche elektronische Geräte handelt. Der Einbau und die Kalibrierung darf nur durch geschulte Fachkräfte erfolgen.
- Montieren Sie den Sensor, bevor Sie den Messverstärker LVA2 anschließen.
- Verwenden Sie die Sensoren nicht in der Nähe von starken Magnetfeldern.
- Schützen Sie die Elektronik vor Feuchtigkeit und Nässe.
- Verwenden Sie zwischen Sensor und Elektronik möglichst kurze Leitungen.

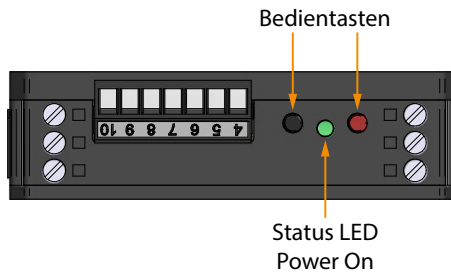
ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Funktion	Klemme	Funktion	Klemme
Schirm	1	Primär 1	8
GND _{Versorgung}	2	Primär 2	9
+V	3	Schirm	10
Sekundär 1	4	GND _{Signal}	11
Mitte 1, 2	5	Signal 0...10 V	12
Sekundär 2	6	Signal 4...20 mA	13
n. c.	7		

AUSGANGSSIGNAL

Messverstärker der Serie LVA2 sind mit den Ausgangssignale 0...10 V oder 4...20 mA erhältlich. Bitte wählen Sie das benötigte Ausgang anhand des Bestellcodes im Datenblatt. Eine nachträgliche Umstellung des Ausgangssignal ist nicht möglich.

EINLERNEN DES MESSBEREICHS



Einlernmodus:

Der Messverstärker LVA2 ermöglicht das Einlernen des Messbereichs zur Abstimmung der Elektronik und des Sensors.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Um in den Einlernmodus zu gelangen, halten Sie vor dem Zuschalten der Spannungsversorgung die **rote** Taste gedrückt und schalten Sie die Spannungsversorgung an. Lassen Sie nun die **rote** Taste los.
2. Teachpunkt 1 setzen:
Verfahren Sie den Sensor in die gewünschte Position und halten Sie die **schwarze** Taste für > 1 s.
3. Teachpunkt 2 setzen:
Verfahren Sie den Sensor in die gewünschte Position und halten Sie die **schwarze** Taste für > 1 s.
4. Zum Speichern halten Sie die **rote** Taste für > 1 s gedrückt.

Hinweis:

Die Reihenfolge in der Sie die Teachpunkte setzen hat keinen Einfluss. Die Elektronik gibt das größere Signal (10 V oder 20 mA) beim eingefahrenen Sensor aus.

Nach dem Einlernen kommt es außerhalb des eingelernten Messbereichs zu Sprüngen im Wert des Ausgangssignals. Dieses Verhalten ist normal und beeinflusst die Messung innerhalb des eingelernten Messbereichs nicht.

Die Teachpunkte werden nicht exakt 0,0 / 10,0 V oder 4,0 / 20,0 mA erfasst. Dies ist ein normales Verhalten. Die Feinjustierung erfolgt im nächsten Schritt.

Feinjustierung des Messsignals:

1. Verfahren Sie den Sensor zu Ihrem zuvor gesetzten Teachpunkt 1. Mit der **schwarzen** Taste können Sie den Messwert absenken (Signal Down), mit der **roten** Taste können Sie den Messwert anheben (Signal Up).
2. Verfahren Sie den Sensor zu Ihrem zuvor gesetzten Teachpunkt 2. Mit der **schwarzen** Taste können Sie den Messwert absenken (Signal Down), mit der **roten** Taste können Sie den Messwert anheben (Signal Up).
3. Für eine genauere Messung empfehlen wir auch den Messmittelpunkt feinzustimmen. Verfahren Sie dazu den Sensor auf den Mittelpunkt des eingelernten Messbereichs und justieren Sie, wie zuvor, mit der **schwarzen** Taste (Signal Down) und **roten** Taste (Signal Up).
4. Speichern Sie die feinjustierten Werte durch gleichzeitiges Drücken der **schwarzen** und **roten** Taste (> 1 s).

Hinweis:

Der Modus zur Feinjustierung ist immer aktiv, auch außerhalb des Einlernmodus.